

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 11. April 2018

334. Natur- und Heimatschutzkommission (Amtsdauer 2015–2019, Ersatzwahl)

A. Mit Beschluss Nr. 698/2015 hat der Regierungsrat die Mitglieder der Natur- und Heimatschutzkommission für die Amtsdauer 2015–2019 neu gewählt. Zum Zeitpunkt der Wahl blieb ein Sitz vakant, da keine geeignete Fachperson als Ersatz für die zurückgetretene Biologin Dr. Charlotte Salzmann gefunden werden konnte. Auf Ende Dezember 2017 ist Architekt Chaschper Gachnang aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten. Landschaftsarchitektin Rita Illien ist beruflich überlastet und hat erklärt, zurückzutreten, sobald eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gewählt sei. Es bestehen somit drei Vakanzen. Es ist gelungen, zwei erfahrene Fachpersonen für die Mitarbeit in der Kommission zu gewinnen: Architektin Ursina Fausch und Landschaftsarchitektin Monika Schenk. Eine Biologin oder ein Biologe muss weiterhin gesucht werden.

B. Ursina Fausch ist Architektin ETH und betreibt mit Partnerinnen und Partnern ein eigenes Büro. Als langjähriges ehemaliges Mitglied der Denkmalpflegekommission der Stadt Zürich verfügt sie über grosse Erfahrung in der Kommissionsarbeit. Einer ihrer beruflichen Schwerpunkte ist das Bauen im Bestand, ein Thema, das mit der zunehmenden Verdichtung immer wichtiger wird. Seit 2003 hat sie einen Lehrauftrag an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Winterthur, am Institut Urban Landscape. Daneben übt sie regelmässig Experten- und Jury-mandate aus. Ihre breite Berufserfahrung und ihre vielseitigen Interessen sind ideale Voraussetzungen für die Mitarbeit in der Kommission.

C. Monika Schenk studierte Naturwissenschaften an der ETH und bildete sich anschliessend zur Landschaftsarchitektin aus. Viele Jahre arbeitete sie für den Kanton St. Gallen, zunächst als Leiterin der Fachstelle Bodenschutz, danach als Leiterin Sektion Planung und Konzepte im Amt für Umweltschutz. Seit zehn Jahren ist sie im Büro Hager Partner AG in Zürich tätig, wo sie seit Kurzem Mitglied der Geschäftsleitung ist. Monika Schenk ist zudem Lehrbeauftragte in Entwurf und Landschaftsgestaltung an der Hochschule für Technik Rapperswil. Ihr breites Wissen und ihre langjährige Erfahrung in interdisziplinären Projekten sind für die Kommission von grossem Nutzen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Chaschper Gachnang und Rita Illien werden unter Verdankung der geleisteten Dienste aus der Natur- und Heimatschutzkommission entlassen.

II. Als Mitglieder der Natur- und Heimatschutzkommission werden für den Rest der Amtsdauer 2015–2019 gewählt:

- Ursina Fausch, geboren 1967, Zürich,
- Monika Schenk, geboren 1962, Winterthur.

III. Mitteilung an Chaschper Gachnang, dipl. Architekt ETH, Bellevuestrasse 10, 8800 Thalwil, Rita Illien, Landschaftsarchitektin HTL, Wengistrasse 31, 8004 Zürich, Ursina Fausch, dipl. Architektin ETH, Hohlstrasse 86a, 8004 Zürich, Monika Schenk, dipl. Naturwissenschaftlerin ETH / Landschaftsarchitektin MLA BSLA, Bachtelstrasse 59, 8400 Winterthur, die Natur- und Heimatschutzkommission sowie an die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli